

6. Eindämmungsverordnung erlaubt Öffnung der Freibäder unter Beachtung strenger Hygieneregeln

Nienburger Schwimmbad erwartet Badegäste ab 17. Juni

Relativ überraschend eröffnete sich mit In-Kraft-Treten der 6. Verordnung zur Eindämmung des Corona-Virus´ am 28. Mai die Möglichkeit, den Freibadbetrieb im Land aufzunehmen. Allerdings konnten nur wenige kommunale Betreiber schon im Mai die Pforten ihrer Bäder wieder öffnen.

Vielorts sind es nicht nur die coronabedingten Hygiene-Vorgaben, die die Betreiber ausgebremst haben. Vielmehr waren ein Großteil der umfangreichen Saisonvorbereitungsarbeiten, die üblicherweise bereits zum Jahresbeginn starten, mit Beginn der Corona-Krise auf Eis gelegt worden und teilweise noch unerledigt.

Im Fall des hiesigen Schwimmbades kam eine Havarie an der Chlorgasanlage hinzu. Nach der Behebung des Schadens und der noch ausstehenden Wasserbeprobung durch das Gesundheitsamt steht einer Öffnung des Nienburger Schwimmbades ab Mittwoch, den 17. Juni, nichts mehr im Wege. Ein Hygienekonzept (Einbahnstraßenregelungen, Reinigungs-/Desinfektionspläne, Vorgaben für die Benutzung der sanitären Anlagen und Umkleidebereiche) liegt vor, aktuell geltende Regeln werden mit der Umsetzung folgender Maßnahmen berücksichtigt:

Max. 398 Personen dürfen sich derzeit gleichzeitig im Bad aufhalten. Auch für die Becken gelten Höchstzahlen, die ebenso nach den Vorgaben des Pandemieplans der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V. errechnet wurden.

Um möglichst vielen Badegästen den Besuch des Schwimmbades zu ermöglichen, erfolgt eine Öffnung in zwei Blöcken, im Zeitraum von 11:00 – 15:00 Uhr (letzter Einlass 14:00 Uhr) und von 16:00 – 20:00 Uhr (letzter Einlass 19:00 Uhr). Laminierte, sich farblich voneinander unterscheidende, Eintrittskarten stehen für den jeweiligen Block und gewährleisten zudem die Kontrolle der Besucherzahlen. Schwimmkurse finden in den Zeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 15:00 – 16:00 Uhr statt.

Die Entgelte für den Eintritt in das Schwimmbad bleiben unverändert. 10er- und Jahreskarten werden in allen bekannten Kategorien verkauft.

Berücksichtigt werden sollte, dass o. g. Öffnungszeiten verändert werden können oder das Bad geschlossen bleibt, sollten die Witterungsbedingungen das Baden im Freien nicht zulassen. Zudem müssen die Besucher mit weiteren Einschränkungen, die sich aus der Sanierung des Umkleide- und Sanitärtraktes ergeben, rechnen.

Die Stadtverwaltung Nienburg (Saale) bittet alle Besucher des Schwimmbades um Verständnis für die aktuelle Situation und die damit einhergehenden Einschränkungen im Badebetrieb. Entgegenkommen, Einsicht und Freiwilligkeit sollen an erster Stelle stehen, um den Besuch unseres Schwimmbades für alle Gäste erlebnisreich und erholsam zu gestalten.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Wir danken Ihnen, dass Sie sich an die bestehenden Regelungen halten und wünschen Ihnen einen schönen Sommer, viel Freude beim Besuch unseres Schwimmbades und weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Ihre Stadtverwaltung Nienburg (Saale)

Quelle: Website der Stadt Nienburg (Saale), www.stadt-nienburg-saale.de